



Presseeinladung

Bayerischer Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA Bayern e.V.

Sterneregen für Bayerns Hotellerie

Bayerns Wirtschaftsministerin **Ilse Aigner** und DEHOGA Bayern-Präsident **Ulrich N. Brandl** übergeben Urkunden der Deutschen Hotelklassifizierung, der Deutschen Klassifizierung für Gästehäuser, Gasthöfe und Pensionen sowie des Wirte-Unternehmerbriefs

(München) Ein wahrer Sterneregen für Bayerns Unterkunftsbetriebe: Bayerns Wirtschaftsministerin **Ilse Aigner** und **Ulrich N. Brandl**, Präsident des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes DEHOGA Bayern, werden am

Montag, 2. Juni 2014
ab 13.00 Uhr
Bayerisches Wirtschaftsministerium,
Ludwig-Erhard-Festsaal
Prinzregentenstraße 28
80538 München

an insgesamt 86 Betriebe die Klassifizierungsurkunden der Deutschen Hotelklassifizierung sowie der Klassifizierung für Gästehäuser, Gasthöfe und Pensionen (G-Klassifizierung) überreichen. Zusätzlich werden sie 34 Bayerische Wirte- und Unternehmerbriefe verleihen. Hierzu lade ich Sie herzlich ein.

Zum Hintergrund:

An der Hotelklassifizierung kann jeder Beherbergungsbetrieb mit mehr als acht Betten teilnehmen. Gästehäuser, Gasthöfe und Pensionen bis 20 Zimmer erhalten ihre Sterne im Rahmen der so genannten G-Klassifizierung. Mit derzeit rund 1.900 klassifizierten Hotelbetrieben sowie rund 280 klassifizierten Gästehäusern und Pensionen beweist Bayern seine Vorreiterrolle hinsichtlich der Sterneklassifizierung von Unterkunftsbetrieben. Der Freistaat verfügt nicht nur über die meisten klassifizierten Hotels und Gasthöfe deutschlandweit, sondern in Bayern stehen auch die meisten 4- und 5-Sterne-Hotels.

Ziel und Zweck des Bayerischen Wirtebriefs ist die Förderung der bayerischen Gastlichkeit und des bayerischen Wirtstandes. Die Förderung besteht in der besonderen betriebswirtschaftlichen Fortbildung, bei der auch fachpraktische Kenntnisse vermittelt werden.

Mit herzlichen Grüßen


 Frank-Ulrich John
 Pressesprecher